



Haushalt 2013



Die Aufstellung des neuen Haushaltes erfolgte im zweiten Jahr nach der Einführung des neuen doppischen Rechnungswesens. Für das Jahr 2013 wird bundes- und landesweit von einer moderat positiven Finanz- und Wirtschaftsentwicklung mit einem geringeren Wachstum ausgegangen. Vorhergesagt werden eine stabile Arbeitsmarktsituation, steigende Einkommen und eine moderate Inflationsentwicklung. Der Haushaltserlass der Landesregierung prognostiziert eine Steigerung bei den Einnahmen aus der Einkommens- und Umsatzsteuer, was sich auch positiv auf die Steueranteile der Kommunen auswirkt.



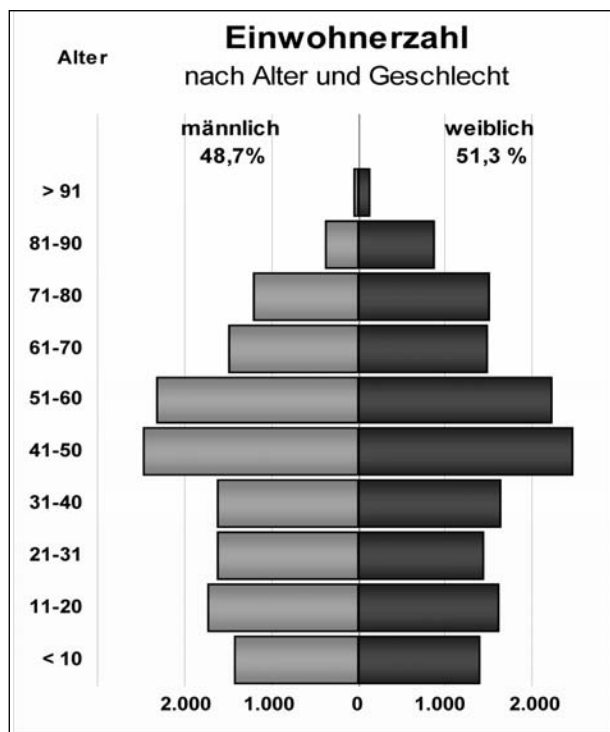
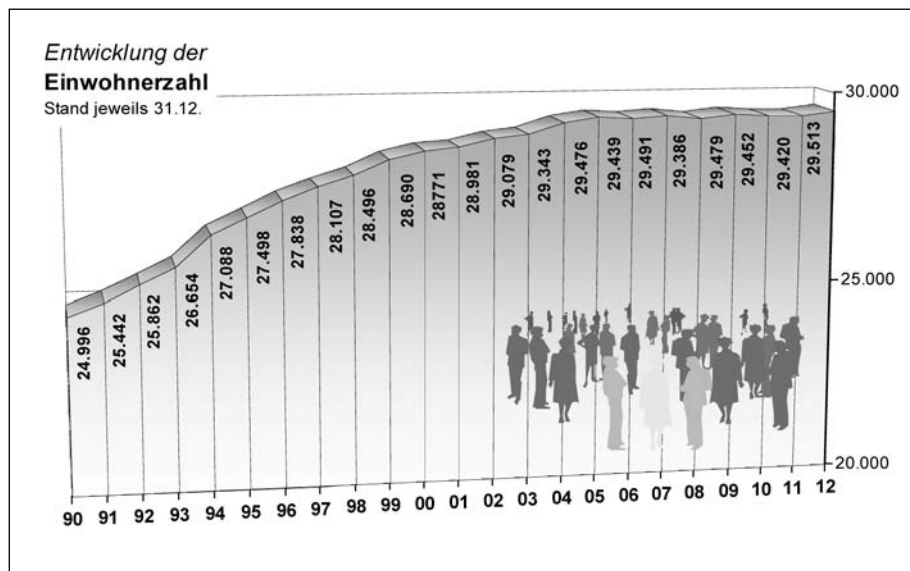
Die günstigen Prognosen lassen sich leider nicht auf jede Kommune übertragen, insbesondere für die Entwicklung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind die besonderen Standortbedingungen zu beachten. Die Veränderungen bei den örtlich ansässigen Großbetrieben sind noch nicht abgeschlossen und wirken sich deutlich auf die Gesamtfinanzsituation der Stadt Bühl aus, wie insbesondere der nachhaltige Einbruch im Rechnungsjahr 2011 gezeigt hat. Unter diesen Vorzeichen gilt es den eingeschlagenen Konsolidierungskurs strikt beizubehalten.

Aufgrund der besonderen antizyklischen Auswirkung der Umlageberechnungen und des kommunalen Finanzausgleichs ergeben sich im Haushaltsjahr 2013 äußerst günstige finanzielle Rahmenbedingungen. Hinzu kommen aus der schlechten Finanzkraft 2011 eine erhöhte Investitionspauschale und erstmalig Schlüsselzuweisungen aus mangelnder Steuerkraft. Dies führt dazu, dass im Erfolgsplan ein ordentliches Ergebnis von 5,5 Millionen Euro ausgewiesen werden kann. Trotz hoher Investitionsausgaben von 12,3 Millionen Euro sind im Finanzhaushalt keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Das aktuelle Haushaltsjahr verschafft daher die notwendige Zeit, um sich auf die kommenden Jahre mit deutlich knapperen Finanzmitteln einzustellen.

Der Haushaltsentwurf 2013 wurde am 23. Januar 2013 in den Gemeinderat eingebracht und am 18. und 20. Februar an zwei Sitzungen des Verwaltungsausschusses öffentlich beraten. In der Sitzung vom 13. März 2013 wurde der neue Haushalt vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Hubert Schnurr'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'H'.

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister



(Stand: Dezember 2012)

Zahl der Einwohner **29.513**

Kernstadt	15.171	51,4 %
Altschweier	2.020	6,8 %
Balzhofen	682	2,3 %
Eisental	2.052	7,0 %
Moos	809	2,7 %
Neusatz	2.429	8,2 %
Oberbruch	617	2,1 %
Oberweier	467	1,6 %
Vimbuch	2.740	9,3 %
Weitenung	2.526	8,6 %

Bevölkerungsdichte	402 Einwohner/km ²
Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren	17,7 %
Senioren über 65 Jahre	20,2 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Geburtenüberschuss/-defizit	-63
Wanderungsgewinn/-verlust	+141
Ausländeranteil	9,5 %
Zahl der Haushalte	18.992

Gemarkungsfläche	7.321 ha	
nach Nutzungsart		
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.361 ha	18,6 %
landwirtschaftliche Betriebsfläche	2.910 ha	39,7 %
Wald und Forstwirtschaft	2.869 ha	39,2 %
Wasserfläche	93 ha	1,3 %
Sonstige Nutzungsarten	88 ha	1,2 %

Wirtschaft und Erwerbstätigkeit

Steuerpflichtige Betriebe **1.130**

**Sozialversicherungspflichtig
beschäftigte Arbeitnehmer** **17.599**

(Stand: 2012)

- Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	45	0,3%
- verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft	11.484	65,6%
- Handel, Gastgewerbe, Verkehr	2.539	14,4%
- Dienstleistungen	2.961	16,8%

(Rest 85 keine Angabe)

Arbeitslosenquote **2,7 %**

Einpendler **12.352**

Auspendler **6.278**

für Grund- und Gewerbesteuer

Steuerkraftmesszahl 2013

30.767.615 Euro

1.040 Euro je Einwohner

Grundsteuer A

290 v.H.

(Land- und Forstwirtschaft)

Landesdurchschnitt

349 v.H.:

Grundsteuer B

320 v.H.

(Grundstücke)

Landesdurchschnitt

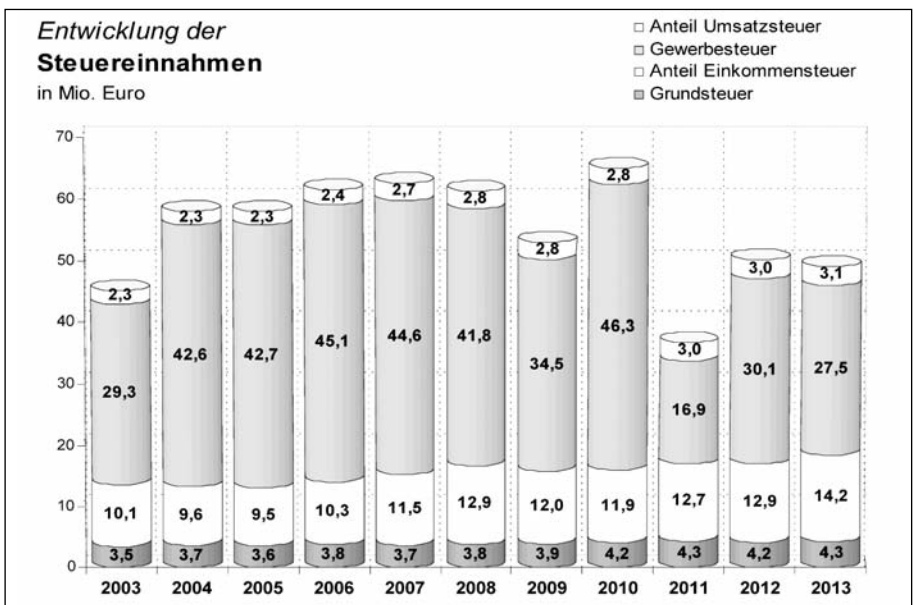
383 v.H.

Gewerbesteuer

350 v.H.

Landesdurchschnitt

363 v.H.



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind Ausdruck der politischen Zielsetzungen für das vorliegende Jahr und bilden den finanziellen Handlungsrahmen der Verwaltung bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

Bei der Stadt Bühl wird seit 2012 der Haushalt auf der Grundlage der neuen doppischen Buchführung erstellt. Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen gliedert sich in drei wesentliche Komponenten, mit denen die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dargestellt werden.

Der **Ergebnishaushalt** beinhaltet alle anfallenden Erträge und Aufwendungen einer Rechnungsperiode. Dazu gehören auch die Abschreibungen für den jährlichen Werteverzehr des städtischen Vermögens sowie die Auflösung erhaltener Investitionszuschüssen und die Bildung von Rückstellungen zur Rechnungsabgrenzung. Mit dem Jahresabschluss wird das Ergebnis als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag festgestellt.

Der **Finanzhaushalt** gliedert sich in Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Ausgaben für Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung. Durch die Einbeziehung sämtlicher Zahlungsvorgänge lässt sich der Liquiditätsstand stets aktuell ermitteln.

In der **kommunalen Bilanz** wird die Vermögenslage der Kommune und deren Finanzierung verdichtet dargestellt. Ziel ist eine vollständige Erfassung und Bewertung des kommunalen Anlage- und Finanzvermögens (Aktiva) sowie die Gegenüberstellung des Eigenkapitals und der für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Fremdfinanzierung (Passiva). Die Bilanz stellt stichtagsbezogen zum Ende des Haushaltsjahres die Zu- oder Abnahme des Basiskapitals fest.



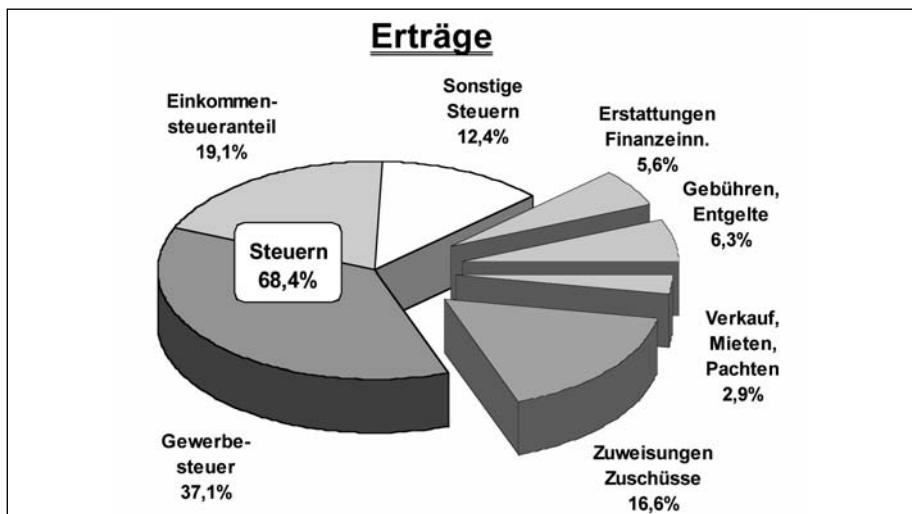
Haushaltsplan 2013

	vorläufiges Ergebnis 2011 *)	Haushalt 2012	Haushalt 2013
Gesamtergebnishaushalt:			
Erträge	56,2 Mio. €	69,9 Mio. €	74,2 Mio. €
Aufwendungen	69,9 Mio. €	78,7 Mio. €	68,7 Mio. €
Jahresergebnis	-13,7 Mio. €	-8,8 Mio. €	5,5 Mio. €
Gesamtfinanzhaushalt:			
<i>aus Verwaltungstätigkeit</i>			
- Einzahlungen	56,0 Mio. €	68,8 Mio. €	73,0 Mio. €
- Auszahlungen	65,8 Mio. €	73,4 Mio. €	63,4 Mio. €
	-9,8 Mio. €	-4,5 Mio. €	9,7 Mio. €
<i>aus Investitionstätigkeit</i>			
- Einzahlungen	2,9 Mio. €	8,4 Mio. €	3,2 Mio. €
- Auszahlungen	6,7 Mio. €	7,1 Mio. €	12,3 Mio. €
	-3,8 Mio. €	1,3 Mio. €	-9,1 Mio. €
<i>aus Finanzierungstätigkeit</i>			
- Darlehen	3,1 Mio. €	3,6 Mio. €	- €
- Tilgungen	0,3 Mio. €	0,4 Mio. €	0,6 Mio. €
	2,8 Mio. €	3,2 Mio. €	-0,6 Mio. €
Steuereinnahmen	37,3 Mio. €	51,9 Mio. €	50,9 Mio. €
- Gewerbesteuer	16,9 Mio. €	30,1 Mio. €	27,5 Mio. €
Umlagen	28,0 Mio. €	34,5 Mio. €	22,2 Mio. €
Personalausgaben	18,5 Mio. €	19,0 Mio. €	19,6 Mio. €
Sächliche Ausgaben	13,4 Mio. €	12,2 Mio. €	13,7 Mio. €
Zuschüsse	5,9 Mio. €	7,0 Mio. €	7,3 Mio. €
Stand der Schulden	7,5 Mio. €	10,1 Mio. €	12,6 Mio. €
Pro-Kopf-Verschuldung	255 €/Ew	343 €/Ew	424 €/Ew

* kamerales Ergebnis doppisch dargestellt

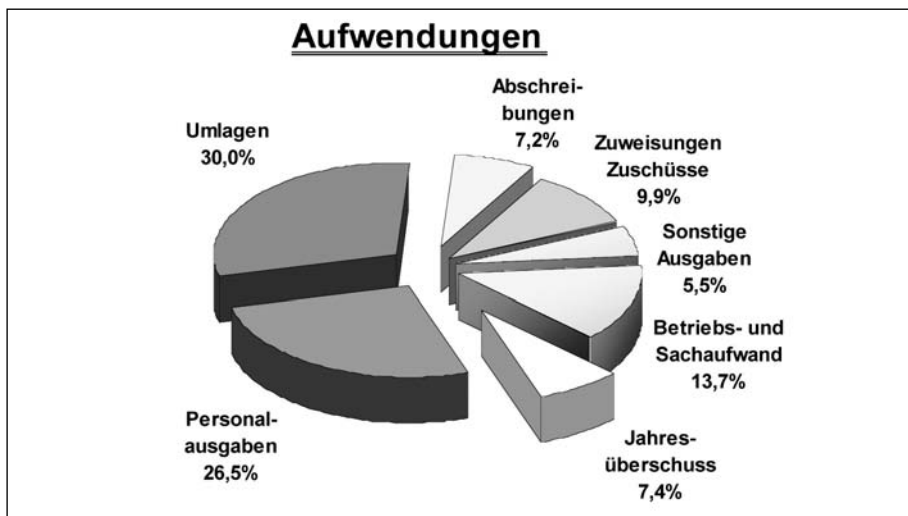
des Ergebnishaushalts:

	2012	2013	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	51.910.000 Euro	50.910.000 Euro	- 1.000.000 Euro
Zuweisungen	6.282.500 Euro	11.411.500 Euro	+ 5.129.000 Euro
Auflösung Sonderposten	849.000 Euro	866.600 Euro	+ 17.600 Euro
Sonstige Transfererträge	5.400 Euro	5.400 Euro	+ 0 Euro
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	4.534.700 Euro	4.660.200 Euro	+ 125.500 Euro
Verkauf, Mieten und Pachten	2.074.300 Euro	2.153.500 Euro	+ 79.200 Euro
Erstattungen und Kostenumlagen	1.144.200 Euro	1.099.600 Euro	- 44.600 Euro
Zinsen und Finanzerträge	792.000 Euro	702.400 Euro	- 89.600 Euro
Sonstige Erträge	2.114.400 Euro	2.100.800 Euro	-13.600 Euro
Aktivierete Eigenleistungen	250.000 Euro	250.000 Euro	+ 0 Euro
	69.956.500 Euro	74.160.000 Euro	+ 4.203.500 Euro



des Ergebnishaushalts:

	2012	2013	Veränderung
Personalaufwendungen	19.000.500 Euro	19.678.600 Euro	+ 618.100 Euro
Sach- und Betriebsaufwendungen	8.906.300 Euro	10.132.200 Euro	+ 1.225.900 Euro
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	602.300 Euro	497.000 Euro	- 105.300 Euro
Steuerkraftbezogene Umlagen	34.498.200 Euro	22.171.500 Euro	- 12.326.700 Euro
Transferaufwendungen	6.967.700 Euro	7.363.700 Euro	+ 395.300 Euro
Abschreibungen	5.330.000 Euro	5.316.600 Euro	- 13.400 Euro
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.402.500 Euro	3.581.100 Euro	+ 178.600 Euro
	78.707.500 Euro	68.680.000 Euro	- 10.027.500 Euro



für Familien und Kinder

Kindergärten und Tagesstätten	3.168.700 Euro <i>2.597 Euro je Kind</i>
Schülerhort	223.800 Euro <i>4.223 Euro je Schüler</i>
Kinder- und Familienzentrum	330.700 Euro
Jugendzentrum KOMM und Weitenung	497.400 Euro
Bühler Familienpass	28.000 Euro
Öffentliche Kinderspielflächen	300.200 Euro

für Bildung und Soziales

Grund- und Hauptschulen/Werkrealschule	2.558.100 Euro <i>1.581 Euro je Schüler</i>
Carl-Netter-Realschule	461.700 Euro <i>587 Euro je Schüler</i>
Windeck-Gymnasium	1.119.500 Euro <i>970 Euro je Schüler</i>
Schule für Musik und darstellende Kunst	485.400 Euro <i>465 Euro je Schüler</i>
Bühler Bildungsportal	119.400 Euro
Seniorenbüro	39.300 Euro

für Vereine

direkte Zuschüsse	271.200 Euro
Betrieb und Unterhalt von Hallen	2.051.500 Euro
Stadien und Sportplätze	543.700 Euro
Bühler Vereinshaus	163.600 Euro

für Wirtschaftsförderung

Allgemeine Wirtschaftsförderung	180.000 Euro
Bühler Innovations- und TechnologieZentrum	95.500 Euro
Technologieregion Karlsruhe	22.100 Euro
Wirtschaftsregion Ortenau	28.100 Euro

für Partnerschaften, Kultur und Tourismus

Städtepartnerschaften	157.800 Euro
Stadtgeschichtliches Institut	215.300 Euro
Stadtmuseum	240.600 Euro
Mediathek	779.800 Euro
	<i>3,25 Euro je Ausleihe</i>
Bürgerhaus NEUER MARKT	1.466.200 Euro
	<i>17,25 Euro je Besucher</i>
Touristinformation	230.000 Euro
Zwetschgenfest	143.100 Euro
Kunstaussstellungen (ohne Miete Friedrichsbau)	9.000 Euro
Kleinkunst Schüttekeller	6.200 Euro
Bluegrass-Festival	23.000 Euro
Kultursommer	26.000 Euro
Jazztival	22.000 Euro
Musikpreis	16.000 Euro

für Umwelt und öffentliche Anlagen

Naturschutz und Landschaftspflege	482.000 Euro
Umweltschutzmaßnahmen	222.700 Euro
Park- und Gartenanlagen, Landschaftsbau	367.900 Euro
Friedhofs- und Bestattungswesen	431.700 Euro
Erholungseinrichtungen (u.a. Grillplätze)	73.600 Euro

für Verkehr und Wasserläufe

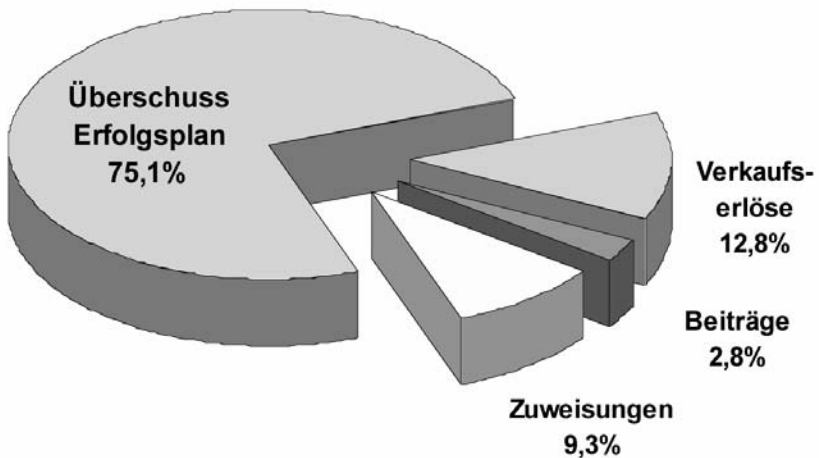
Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	569.500 Euro
	<i>2,37 Euro je Fahrgast</i>
Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze, Brunnen, Brücken und Verkehrsanlagen	4.581.800 Euro
Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege	269.400 Euro
Straßenbeleuchtung	717.900 Euro
Straßenreinigung und Winterdienst	812.700 Euro
Gewässerunterhaltung	1.143.300 Euro

Einzahlungen

aus Investitionstätigkeit:

	2012	2013	Veränderung
Investitionszuwendungen	409.700 Euro	1.205.000 Euro	- 759.300 Euro
Investitionsbeiträge	150.000 Euro	355.000 Euro	+ 205.000 Euro
Veräußerung aus Sachvermögen	2.921.000 Euro	1.651.000 Euro	- 1.270.000 Euro
Rückflüsse von Darlehen	5.004.300 Euro	0 Euro	-5.004.300 Euro
	8.485.000 Euro	3.211.000 Euro	- 5.274.000 Euro

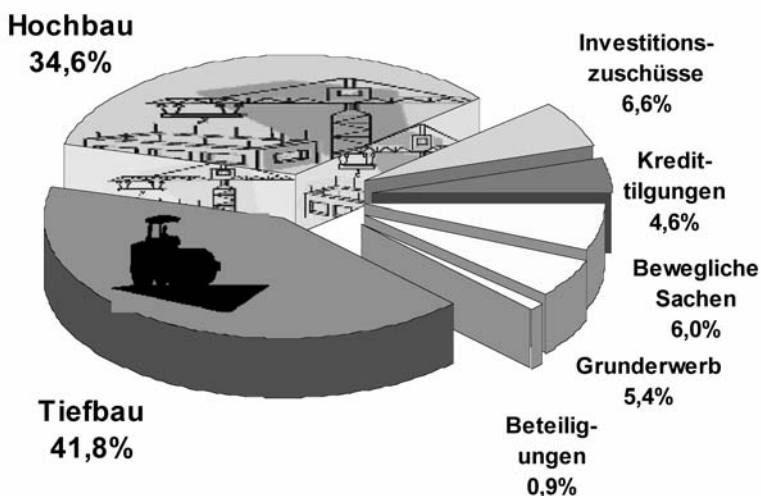
Finanzierung der Investitionen



aus Investitionstätigkeit:

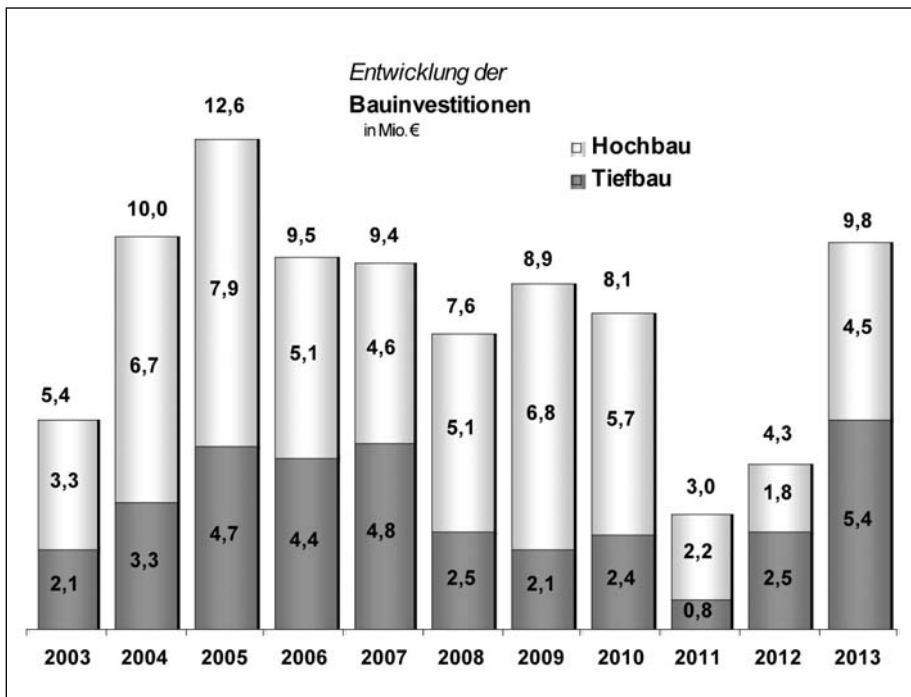
	2012	2013	Veränderung
Erwerb von Grundstücken	1.290.000 Euro	695.000 Euro	- 595.000 Euro
Baumaßnahmen	4.252.400 Euro	9.847.800 Euro	+ 5.595.400 Euro
Beschaffungen	358.100 Euro	779.100 Euro	+ 421.000 Euro
Erwerb von Finanzvermögen	121.400 Euro	121.400 Euro	-
Investitionsförderung	1.021.300 Euro	851.000 Euro	- 170.300 Euro
	7.043.200 Euro	12.294.300 Euro	+ 5.251.100 Euro

Investitionsausgaben



1. Hochbaumaßnahmen

- Sanierung Rathäuser I und II 1.385.000 Euro
- Erweiterung Werkstatthalle Stadtbauhof 140.000 Euro
- Sanierung Aloys-Schreiber-Schule 340.000 Euro
- Bachschloss-Schule, Brandschutz 350.000 Euro
- Umbau Bachschloss- zur Ganztagschule 490.000 Euro
- Schulsporthalle Altschweier, Dach- und Heizungs-Sanierung 315.000 Euro
- Bürgerhaus NEUER MARKT, Sanierung Glasdach und Markisen 325.000 Euro



2. Erschließung von Baugebieten, Gemeindestraßen

• Erschließung Baugebiet „Bannweidel“	110.000 Euro
• Fertigstellung Konversion „Im Unteramthof“	150.000 Euro
• Fertigstellung Erschließung „Erlenstraße“	970.000 Euro
• Erweiterung Gewerbegebiet „Bußmatten“	110.000 Euro
• Erschließung Baugebiet „Nördliche Krämergasse“	120.000 Euro
• Fertigstellung Baugebiet „Kreuzfeld“	425.000 Euro
• Erschließung Baugebiet „Bühlfeld II“	200.000 Euro
• Erschließung Gewerbegebiet „Ober-/Unterkirchweg“	175.000 Euro
• Siemensstraße, Verbindung zur K 3749	150.000 Euro
• Sanierung Eisenbahnstraße	110.000 Euro
• Sanierung Grabenstraße	100.000 Euro
• Sanierung Betschgrabenstraße	150.000 Euro
• Sanierung Weidmattenstraße	155.000 Euro
• Sanierung „Plattenweg“ im Kinzhurst	200.000 Euro
• Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	370.000 Euro

3. Sonstige Investitionsmaßnahmen

• Sanierung Brücke Schulstraße	295.000 Euro
• Neubau Brücke Sulzbach	170.000 Euro
• Park & Ride Unteramthofstraße	100.000 Euro
• Fahrradabstellanlage am Bahnhof	100.000 Euro

4. Abwasserbeseitigung (Eigenbetrieb)

• Generalsanierung Kanalisation	450.000 Euro
• Regenbecken und Regenüberläufe	580.000 Euro
• Erschließung „Bühlfeld II“	245.000 Euro
• Erschließung „Kirchmattweg“	170.000 Euro
• Robert-Koch-Straße, Kanalsanierung	400.000 Euro
• Balzhofener Straße/Riedstraße, Kanalsanierung	200.000 Euro
• Grabenstraße, Hauptstr. bis Hugo-Fischer-Weg	200.000 Euro
• Techniksanieung von Pumpwerken	50.000 Euro

1. Hochbaumaßnahmen

• Sanierung Rathaus I	1.260.000 Euro
• Umbau und Sanierung Rathaus II	2.485.000 Euro
• Sanierung Rathaus III (Dach, Fassade)	330.000 Euro
• Neubau Bürgersaal Vimbuch	630.000 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Bühl, Erneuerung Hofbefestigung	420.000 Euro
• Grundschule Altschweier, Ausbau Keller	430.000 Euro
• Sanierung der Schulsporthalle Altschweier	525.000 Euro
• Grundschule Neusatz, Nahwärmeversorgung	310.000 Euro
• Aloys-Schreiber-Schule, Innenräume/Klassenzimmer	1.797.000 Euro
• Sanierung Turnhalle Aloys-Schreiber-Schule	1.288.000 Euro
• Bachschloss-Schule, Brandschutz	870.000 Euro
• Bachschloss-Schule Kappelwindeck, Ganztagesesshule	565.000 Euro
• Sanierung der Bachschlosshalle	1.000.000 Euro
• Windeck-Gymnasium, Generalsanierung (u.a. Fenster, Heizung, Fassade)	10.065.000 Euro
• Bühler Vereinshaus, Umbau	770.000 Euro

2. Erschließung von Baugebieten, Gemeindestraßen

• Gewerbegebiet beim Schulzentrum	720.000 Euro
• Erschließung Baugebiet Bannweidel	210.000 Euro
• Erweiterung Gewerbegebiet „Bußmatten“	670.000 Euro
• Stadteingang Süd	1.560.000 Euro
• Hauptstraße, Ausbau Nord	1.580.000 Euro
• Sanierung Gartenstraße	1.040.000 Euro
• Siemensstraße, Ausbau und Verbindung zu K3749	1.030.000 Euro
• Erschließung und Ausbau Erlenstraße	2.040.000 Euro
• Neubau Kreisel Rheinstraße/Erlenstraße	620.000 Euro
• Rosenweg	875.000 Euro
• Erschließung Hohbosch/Langacker/Satz	790.000 Euro
• Straßenwiederherstellung Benderstraße	425.000 Euro
• Sanierung Bühler Seite	1.100.000 Euro
• Sanierung Kirchbachstraße	1.530.000 Euro
• Umbau und Sanierung Kirchbühlstraße	300.000 Euro
• Sanierung Köschtenäckerle	300.000 Euro

• Platzgestaltung Drei Röhren Brunnen	470.000 Euro
• Verkehrsberuhigung Vimbacher Straße	420.000 Euro
• Sanierung Eichwaldstraße	820.000 Euro
• Erschließung Baugebiet „Hofmatten“	630.000 Euro
• Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	1.490.000 Euro

3. Sonstige Investitionsmaßnahmen

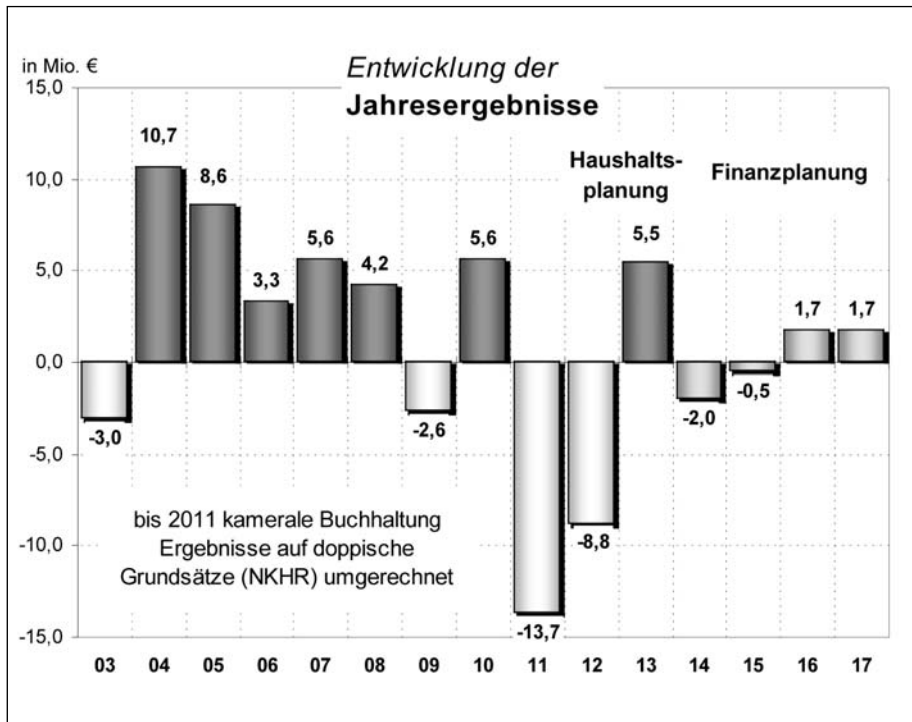
• Umgestaltung Kirchplatz	1.180.000 Euro
• Jugendzentrum KOMM, Außenanlagen	420.000 Euro
• Sanierung Jahnstadion	340.000 Euro
• Umbau VfB Hartplatz	461.300 Euro
• Sanierung Rasenplatz Altschweier	450.000 Euro
• Sanierungsgebiet „Nördlicher Stadteingang“	580.000 Euro
• Sanierungsgebiet „Westlich der Steinstraße“	290.000 Euro
• Sanierungsgebiet „Ortskern Neusatz“	620.000 Euro
• Neugestaltung Dorfplatz Altschweier	330.000 Euro
• Umgestaltung Trottenplatz Eisental	800.000 Euro
• Umgestaltung Festplatz Weitenung	340.000 Euro
• Ausbau Eselsgraben in Moos	330.000 Euro
• Ausbau Hintermattengraben in Vimbuch	1.210.000 Euro

4. Abwasserbeseitigung (Eigenbetrieb)

• Generalsanierung Kanalisation	2.250.000 Euro
• Regenüberlaufbecken Obervogt-Häfelin-Straße	530.000 Euro
• Regenüberlaufbecken Robert-Bosch-Straße/Sulzbächle	250.000 Euro
• Regenüberlaufbecken Dorfplatz Altschweier	500.000 Euro
• Regenklärbecken Industriestraße	450.000 Euro
• Erschließung Baugebiet „Hofmatten“	415.000 Euro
• Gewerbegebiet beim Schulzentrum	310.000 Euro
• Sanierung Gartenstraße	990.000 Euro
• Sanierung Balzhofener Straße/Riedstraße	633.000 Euro
• Umgestaltung Benderstraße	430.000 Euro

Den veranschlagten Aufwendungen in Höhe von 68,7 Millionen Euro stehen ordentliche Erträge in Höhe von 74,2 Millionen Euro gegenüber. Der ordentliche Haushalt weist damit einen Jahresüberschuss von 5,5 Millionen Euro aus laufender Verwaltungstätigkeit aus.

Lässt man die kassenunwirksamen Verbuchungen (u.a. Eigenleistungen, Abschreibungen, Auflösung von Zuweisungen und Beiträge) unberücksichtigt, so beträgt der kassenwirksame Zahlungsmittelüberschuss 9,7 Millionen Euro. Dieser reicht insgesamt zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen und fälligen Kredittilgungen aus. Auf die Veranschlagung einer Kreditaufnahme kann daher vorliegenden Haushalt verzichtet werden.



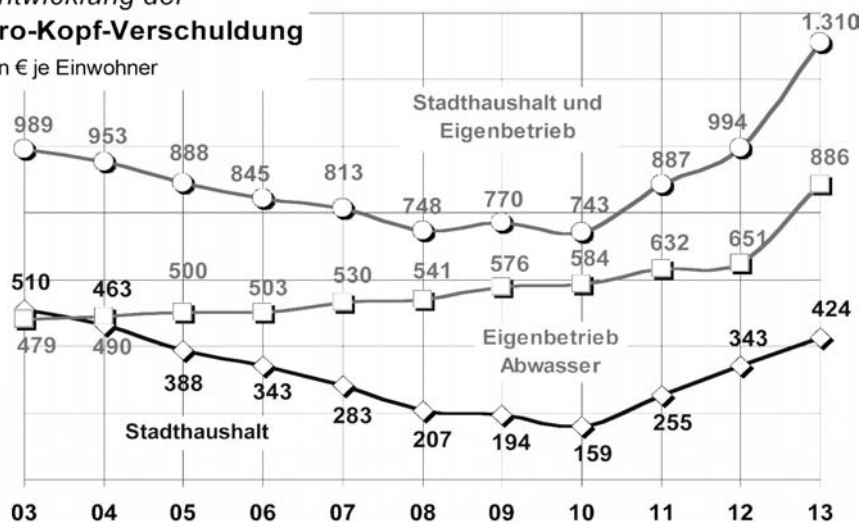
Stand am 1. Januar 2012	7.480.306 Euro <i>254 Euro je Einwohner</i>
Neuaufnahme 2012 Tilgung 2012	3.100.000 Euro - 432.014 Euro Euro
Stand 31. Dezember 2012	10.148.292 Euro <i>343 Euro je Einwohner</i>
Neuaufnahme 2013 Tilgung 2013	3.000.000 Euro - 596.660 Euro
Voraussichtlicher Stand 31. Dezember 2013	12.551.632 Euro <i>424 Euro je Einwohner</i>

Schulden im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Stand am 1. Januar 2012	18.611.200 Euro <i>586 Euro je Einwohner</i>
Neuaufnahme 2012 Tilgung 2012	1.800.000,00 Euro - 900.265 Euro
Stand 31. Dezember 2012	19.510.935 Euro <i>659 Euro je Einwohner</i>
Neuaufnahme 2013 Tilgung 2013	7.773.500 Euro - 1.120.765 Euro
Voraussichtlicher Stand 31. Dezember 2013	26.163.670 Euro <i>884 Euro je Einwohner</i>

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

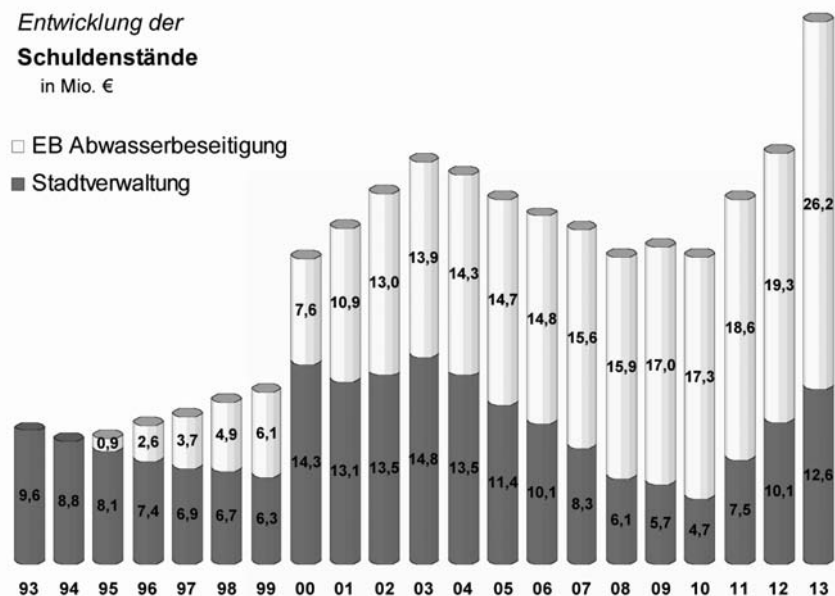
in € je Einwohner



Entwicklung der Schuldenstände

in Mio. €

- EB Abwasserbeseitigung
- Stadtverwaltung



Herausgeber: Stadt Bühl,
Fachgebiet
Finanzen und Haushalt
Eisenbahnstraße 10
77815 Bühl
Tel. 07223 / 935-252
Fax 07223 / 935-279

Layout: Stadt Bühl,
Öffentlichkeitsarbeit
Hauptstraße 47
77815 Bühl

Fotos: Stadt Bühl

